

Lagebericht ASP

des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität

Stand: 24.07.2024
Uhrzeit: 14:00 Uhr



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT

Funde und Beprobungen innerhalb der Restriktionszone / () = Veränderung ggü. vorherigem Bericht v. 19.07.2024

| | Summe | | LK Mainz-Bingen und Mainz Stadt | | LK Alzey-Worms und Stadt Worms | |
|-----------------|-------|------|---------------------------------|------|--------------------------------|------|
| beprobte gesamt | 10 | (+1) | 5 | (+1) | 5 | (+0) |
| Befunde (LUA) | 10 | (+1) | 5 | (+1) | 5 | (+0) |
| negativ (LUA) | 0 | (+0) | 0 | (+0) | 0 | (+0) |
| positiv (LUA)* | 10 | (+1) | 5 | (+1) | 5 | (+0) |

*Hinweis: Bei Funden aus dem aktuell ausgewiesenen Kerngebiet ist bei einer hohen Viruslast eine Bestätigung der im Landesuntersuchungsamt erhobenen Untersuchungsergebnisse durch das Friedrich-Loeffler-Institut zur Feststellung des Ausbruchs der Seuche nicht erforderlich.

| | |
|---------------|--|
| Zaubau | <ul style="list-style-type: none"> Der Zaubau beginnt heute, den 24.07.2024, im Landkreis Mainz-Bingen. Der erste Teil verläuft auf einer Strecke von rund acht Kilometern von Oppenheim nach Guntersblum östlich der B9 (Rheinseite). Weitere Zaubabschnitte im Landkreis Alzey-Worms werden folgen. |
|---------------|--|

Besonderheiten / Vorkommnisse

Lageveränderung:

In Rheinland-Pfalz wurden insgesamt **10 ASP-Fälle bei Wildschweinen** in TSN gemeldet, die in den Landkreisen Alzey-Worms und Mainz-Bingen innerhalb des bestehenden Kerngebiets liegen. Die Restriktionszone wurde in eine Sperrzone II umgewandelt. Umgeben wird diese von einer Sperrzone I, sodass auch Teile vom Donnersbergkreis, vom Landkreis Bad-Dürkheim sowie vom Rhein-Pfalz-Kreis mit den Städten Frankenthal, und Teilen der Stadt Ludwigshafen betroffen sind. Aufgrund weiterer ASP Fälle bei Hausschweinen in Hessen, nahe der Landesgrenze Rheinland-Pfalz muss die Überwachungszone im Landkreis Mainz-Bingen erweitert werden.

Hessen: Mit Stand heute (14:00 Uhr) hat Hessen insgesamt 39 ASP-positive Wildschweine und sechs Verdachtsfälle in TSN gemeldet. Außerdem wurden für den Landkreis Groß-Gerau vier ASP-Fälle bei schweinehaltenden Betrieben sowie ein weiterer Verdachtsfall in TSN gemeldet.

Folge:

- Die Kreise Mainz-Bingen und Alzey-Worms setzen u.a. folgende Maßnahmen um: weitere intensive Kadaversuche, Drohnenbefliegungen, Umsetzung Trassenführung von ASP-Schutzzäunen.
- Eine Karte mit den Gebietskulissen aus TSN-Online (Stand 24.07.2024 um 14:00 Uhr) finden Sie im Anhang.

Gebiet / Betroffenheit

- Kerngebiet Rheinland-Pfalz: ca. 5.523 ha
- Infizierte Zone Rheinland-Pfalz: ca. 49.531 ha
- rund 928 ha Wald sowie rund 36.192 ha Landwirtschaft in der infizierten Zone Rheinland-Pfalz.
- Im Restriktionsgebiet sind insgesamt **42 Betriebe mit 599 Schweinen**.

Aktuelle Informationen für Landwirtschaft & Jagd

Alle Informationen zu aktuellen Regelungen inklusive Allgemeinverfügungen sind hier zu finden:

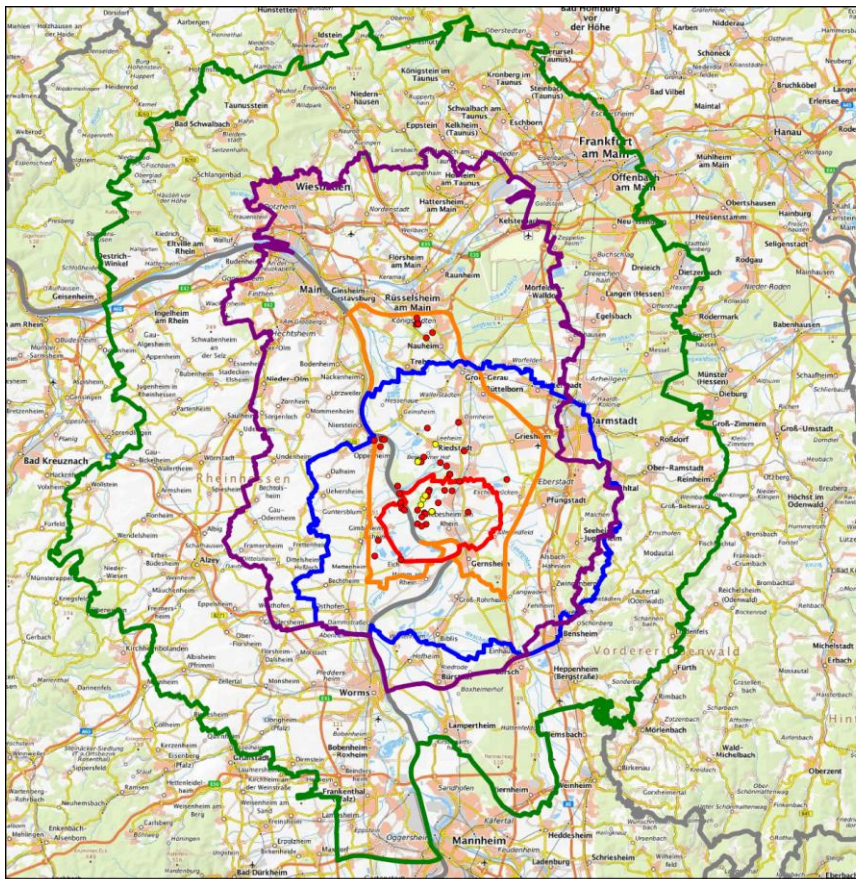
Rheinland-Pfalz : [ASP-Informationswebseite des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität](#)

Hessen: [ASP-Informationswebseite des Hessischen Landwirtschaftsministeriums](#)

KV Alzey-Worms: [ASP-Informationswebseite der Kreisverwaltung Alzey-Worms](#)

KV Mainz-Bingen: [ASP-Informationswebseite der Kreisverwaltung Mainz-Bingen](#)

Anhang: TSN Meldungen und Karte



TSN Meldungen und Karte ASP v. 24.07.2024 um 14:00 Uhr

RP: 10 WS Ausbruch
 HE: 39 WS Ausbruch, 6 WS Verdacht; 4 HS Ausbruch, 1 HS Verdacht

- Verdacht [7]
- Feststellung [53]
- Schutzzone
- Infizierte Zone
- Überwachungszone
- Kerngebiet
- Sperrzone I
- Bundesländer

